

Würden und Herkommen erhalten / auch einen Iedweden ermahnet
 haben / daß er darauff sehen sol / daß er in einen ehrlichen Gottgefälligen
 Stande lebe / oder darinnen zuleben nachtrachte / auch über solchen seinen
 Stande / darein ihn **GOTT** gesetzt / halte. Denn es heisset : In
 Wiederwärtigkeit sey getrost / und trotze auff dein Ambt / denn wer an
 seinen Ambte verzagt / wer wil dem helfen ? Und wer wil den bey
 Ehren erhalten / der sein Ambt selbst unehret / Sir. 10. v. 31. seq. Und
 werden also stracks widerleget / die Widertäufer und Papisten / die
 gerne alle Stände in der Welt / wo nicht gar auffheben / doch so unter-
 einander mischen wollen / daß niemand wissen könne / was er sey : Wi-
 der die ist das vierdte Geboth zubrauchhen / darinnen **GOTT** einen
 gewissen unterschied machen wollen / unter den Menschen / und einen
 Ieden seines Ambts erinnern. Er hat als das Herrlichste formenange-
 setzt / eines Iedweden Beruf / darinnen er beruffen ist / darinnen denn
 ein Ieder bleiben / beharren / und sich nichts irren lassen sol / Sir. 11. v. 21. f.
 Sondern vielmehr dahin trachten / daß er auch würdiglich wandele
 in seinen Beruf / darinnen er beruffen ist / mit aller Demuth / Sanfft-
 muth und Gedult / und soll einer dem andern vertragen in der Liebe /
 und fleißig seyn zuhalten die Einigkeit des Geistes / durch das Band
 des Friedens / wie anderweit Paulus ermahnet / Eph. 4. 1. f. Nachdem
 nun **GOTT** einen Ieden in seinen Standt gesetzt / und sein Ampts-
 Werck anbefohlen / so befühlet Er darauff im 5. Geboth einem Ieden
 sein und seines Nächsten Leib und Leben / dasselbige für Gefahr zuret-
 ten / und zulässlicher Weise zuvertheidigen / damit wir und unser Näch-
 ster / in den Beruf / darein uns **GOTT** gesetzt / ihm gebührend
 dienen / und den Nächsten die Werck der Liebe bezeugen mögen. Das
 setzet Er nun so balde auff den Ambts und Ehrenstand : Denn es ist
 unter allen Zeitlichen / nach dem ordentlichen Beruf das herrlichste :
 Dahero es wird genennet das Edle Leben / Sprächw. 6. v. 26. Dafür
 lässet

lässet